

Kapitel 14

Anfangselement zu „Informationen für Touristen“

Berliner Platz 2, S. 21, Aufgabe 15

Was Sie brauchen:

- Wörterbücher
- Stadtplan auf Overheadfolie

Idee/Planung

Das kapitelübergreifende Projekt „Informationen für Touristen“ ist als kursbegleitend zu verstehen. Es beinhaltet die grundlegende Projektidee, Informationen für Touristen über die eigene Stadt/Region auf Deutsch schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt ist auf die Durchführung in A1 und A2 angelegt. Sie können das Projekt aber auch hier auf dem Niveau A2 beginnen. Dazu empfiehlt es sich aber, zumindest zwei der Projektelemente aus **Berliner Platz 1** mit einzubeziehen. Das Gesamtprojekt muss nicht in allen Teilen bearbeitet werden. Ebenso ist es möglich, das Projekt durch eigene Elemente zu erweitern.

Endprodukt des Projektes „Informationen für Touristen“ ist ein Informationsheft / eine Informationsbroschüre auf Deutsch für Touristen oder Gäste über die Stadt/Region. Die Einzelelemente der Broschüre werden in verschiedenen Kapiteln von **Berliner Platz** erarbeitet. Die Informationsbroschüre kann entweder sukzessiv erstellt oder als Ganzes am Ende von **Berliner Platz 2** erarbeitet werden. Durch die zweite Variante entsteht die Möglichkeit, noch stärker in den Aufgabenstellungen zu differenzieren. Sprachlich sind dann in den Einzelelementen natürlich mehr Aktivitäten der Teilnehmer möglich, als in den Projektelementen vorgesehen ist.

Am einfachsten handhabbar ist die Erstellung der Broschüre, wenn die Produkte der Einzelelemente als Textdateien am PC verfügbar sind. So kann man zum Beispiel in der Endphase problemlos die Reihenfolge ändern oder mit Schrifttypen, grafischen Elementen oder Fotos ein ansprechendes Layout erarbeiten.

Für **Berliner Platz 2** sind die folgenden Projektelemente vorgesehen:

- Kapitel 14 – Anfangselement „Informationen für Touristen“
- Kapitel 14 – Projektelement „Feste in unserem Land / unserer Stadt“
- Kapitel 18 – Projektelement „Restaurants, Hotels, Pensionen“
- Kapitel 19 – Projektelement „Freizeitmöglichkeiten in der Stadt“
- Kapitel 22 – Projektelement „Stadtrundgang II“
- Kapitel 23 – Projektelement „Minisprachführer“*
- Raststätte 8 – Projektelement „Gebäude und Personen“

* Das Projektelement „Minisprachführer“ liegt als Einzelprojekt zu **Berliner Platz 2** vor. Da es im Kontext von „Informationen für Touristen“ identisch funktioniert und es nur in die Informationsbroschüre eingegliedert werden muss, gibt es hier keine eigene Projektbeschreibung. Sollten Sie das Projektelement „Restaurants“ zu **Berliner Platz 1**, Kapitel 6 durchgeführt haben, lässt sich der dort erarbeitete Minisprachführer „Essen“ integrieren.

Wenn Sie in **Berliner Platz 2** mit dem Projekt beginnen, empfiehlt es sich, nach der Durchführung dieses Anfangselements die Projektelemente aus **Berliner Platz 1** zu Kapitel 5 (Öffnungszeiten) und zu Kapitel 9 (Im Notfall) zu machen. Die restlichen Projektelemente aus A1 werden in den Projektelementen zu **Berliner Platz 2** auf dem Niveau A2 wieder aufgegriffen.

In diesem Anfangselement geht es zunächst um eine Ideensammlung und um das Aufgreifen von Vorwissen. Wenn Sie mit dem übergreifenden Projekt „Informationen für Touristen“ bereits in A1 begonnen haben, können Sie dieses Anfangselement überspringen und direkt mit dem ersten Projektelement fortfahren. Hinweise zur Zusammenführung der Projektelemente finden sie hier unter „Präsentation“.

Berliner Platz 2



Durchführung

Erläutern Sie den Teilnehmern die Projektidee. An der Tafel werden zunächst in der Muttersprache typische Elemente und Merkmale von Reiseführern, Veranstaltungskalendern und Informationsbroschüren für Touristen gesammelt. (Was ist drin? Zum Beispiel: Stadtrundgang, historische Informationen, Minisprachführer. Wie sind diese Texte geschrieben? Zum Beispiel informativ oder werbend. Wie werden wichtige Informationen schnell verfügbar gemacht? Etwa durch vergleichende Listen, Kalender, Symbole.) Die Nennungen werden (falls nötig) mit den Wörterbüchern übersetzt.

Dann wird im Plenum gesammelt: Was ist für Touristen wichtig/interessant, über unsere Stadt/Region zu erfahren? Was zeigen wir ausländischen Gästen? Was unternehmen wir mit ausländischen Gästen in der Stadt/Region? Ideensammlung an der Tafel und Markierung im Stadtplan (Overheadfolie).

Wenn Sie das Projekt als Ganzes „en bloc“ durchführen, sollten Sie den Teilnehmern an dieser Stelle die Projektelemente vorstellen. Die Teilnehmer entscheiden sich dann in Gruppen für eines der Projektelemente. Die zuvor gesammelten Ideen können den einzelnen Gruppen erste Hilfestellungen für ihre weitere Projektarbeit geben.

Wenn Sie das Projekt sukzessive durchführen, genügt es, die gesammelten Ideen für die weitere Arbeit zu dokumentieren, damit Sie und die Teilnehmer gegebenenfalls auf sie zurückgreifen können.

Präsentation

In diesem Anfangselement gibt es keine Präsentation, jedoch finden Sie hier einige Hinweise zur Zusammenführung der Projektelemente nach dem Projektelement „Gebäude und Personen“.

Wenn Sie alle angebotenen Projekte durchführen, haben Sie am Ende Produkte zu den folgenden Themen: Restaurants, Hotels, Pensionen, Öffnungszeiten, Feste, Freizeitmöglichkeiten, Stadtrundgang, Gebäude und Personen, Im Notfall, Minisprachführer. Diese Produkte sollen nun in eine Broschüre eingebaut werden. Dazu sollten die Teilnehmer noch einmal die entstandenen Texte Korrektur lesen, eine sinnvolle Reihenfolge festlegen und eine ansprechende Gestaltung entwickeln. Dazu gehört natürlich auch die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und eines Impressums sowie die Einbindung von Karten und eventuell von Fotos. Idealerweise erfolgt die Bearbeitung am PC. Für die Zusammenführung ist es sicherlich sinnvoll, einen Zeitplan aufzustellen (vergleiche auch „Allgemeines zu Projekten“). Nach Fertigstellung sollte jeder Teilnehmer ein Exemplar bekommen.

Eine Reflexion kann sich dann über das Produkt anschließen. Fragestellungen können sein:

- Was war mein Arbeitsanteil an der Broschüre?
- Wie hoch war mein Arbeitsanteil?
- Was habe ich (inhaltlich/sprachlich) durch das Projekt gelernt?
- Wie hat mir das Projekt gefallen?
- Was hat mir (nicht) gefallen?
- Wie bewerte ich das Projekt im Vergleich mit dem Regelunterricht?

Wenn das Endprodukt Ihnen gut genug erscheint, kann die Informationsbroschüre zum Beispiel an interessierte Hotels, Restaurants oder an die Touristeninformation als Kopiervorlage abgegeben werden. Damit hat die Broschüre über den Kurs hinaus eine Verwendung, was der Arbeit am Projekt (neben der geleisteten Spracharbeit) einen zusätzlichen Sinn gibt.